

Landeshauptstadt Magdeburg
Änderungsantrag

DS0380/25/2/1 öffentlich

Zum Verhandlungsgegenstand

Datum

DS0380/25/2

02.12.2025

Absender		
SR Rupsch - CDU/FDP Stadtratsfraktion		
Gremium	Sitzungstermin	
Stadtrat		08.12.2025

Kurztitel		
Haushaltsplan 2026 - Stellenplan		

Der Stadtrat Magdeburg möge beschließen:

Der o.g. Änderungsantrag zur Drucksache DS0380/25 wird wie folgt geändert (Ergänzungen **fett**/ Kürzungen **gestrichen**):

2. Anwendung der neuen KGSt-Gutachten zur Bewertung von Beamtenstellen

- Veränderung von 109 Besoldungsgruppen durch die Anwendung der neuen KGSt-Gutachten 01/2009 und 07/2019 zur Stellenbewertung
- Die konkrete Aufschlüsselung der betroffenen Stellen und entsprechende Personalmehrkosten können der Anlage entnommen werden.
- **Die Beförderungen sollen 2026 nach KGST-Gutachten vorgenommen werden.**

~~Mehrbedarf an Personalkosten: Es entstehen im Jahr 2026 keine Mehraufwendungen, da für alle sich aus der Anwendung dieser Gutachten ergebenen Besoldungsveränderungen ein Beförderungsstopp ausgerufen wird.~~

Begründung:

Das KGSt-Gutachten 01/2009 und 07/2019 soll ab 2026 angewendet werden. Gerade bei den Tätigkeiten der Beschäftigten der Feuerwehr Magdeburg ist es von großer Bedeutung und Wertschätzung, die Beförderungen 2026 durchzuführen. Mit der Dankesveranstaltung für die Einsatz- und Rettungskräfte vom 20. Dezember 2024 hat die Stadt Magdeburg öffentlich ein Zeichen gesetzt, Verantwortung für seine Rettungskräfte zu übernehmen. Das bedeutet auch, dass genau diese Rettungskräfte, die tagtäglich in Magdeburg unterwegs sind, entsprechend zu würdigen.

Besonders hervorzuheben ist, dass die Notfallsanitäter der Berufsfeuerwehr Magdeburg in den vergangenen Jahren einen zweiten Berufsabschluss erworben haben. Sie haben erheblich in ihre Qualifikation investiert und erfüllen die Anforderungen der im KGSt-Gutachten definierten Anforderungen bereits vollständig. Seit Jahren warten sie auf die entsprechende Umsetzung. Vor diesem Hintergrund sollten die Beförderungen im Jahr 2026 planmäßig erfolgen.

Manuel Rupsch
Stadtrat
CDU/FDP Stadtratsfraktion